

# Übersicht der Regelungen im Wintersemester 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie

Stand 27. Januar 2021

## Allgemeiner Teil

### Lehrveranstaltungen

- In der Zeit vom **16.12. bis 01.03.21** ist in der Hochschule **kein Präsenzlehriebetrieb** möglich. Lehre ist in dieser Zeit nur als Online-Lehre zulässig.

### Serviceleistungen

- **Zentrale Serviceleistungen für Studierende / Neustudierende** (insbes. Studierenden- und Prüfungsverwaltung sowie International Office) werden in der **Student Service Zone** im Hörsaalgebäude Haus H, Raum H0014 nach vorheriger Anmeldung über das [Terminsystem](#) entsprechend den gesondert veröffentlichten Bedingungen erbracht.
- **Bibliothek:** Die Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek werden vor Ort und im Internet bekannt gemacht.

### Prüfungen

- Die [Fristen](#) für den **Prüfungszeitraum** (01. bis 20. Februar 2021) im Wintersemester 2020/21 bleiben unberührt.
- Mit Schreiben vom 11. Januar wurden alle Hochschulmitglieder informiert, dass das Primat präsenzvermeidender Prüfungen gilt. Die Fakultäten haben bis zum 21.01. darüber informiert, welche Prüfungen im Wintersemester als sogenannte Alternative Prüfungsleistungen ohne Präsenz der Studierenden am Standort Schmalkalden abgenommen werden. Für alle anderen Prüfungen wird vor Beginn der Prüfungsperiode informiert in welcher Form und wann die Prüfungen bis zum Ende des Semester angeboten werden können.
- Bitte beachten Sie die [Rahmensatzung](#).

### Zugang zur Hochschule

- **Zutritt für Studierende:** Im Zeitraum vom 16.12.2020 bis zum 15.03.2021 sind die Gebäude der Hochschule für Studierende ohne triftige und unaufschiebbare Gründe grundsätzlich geschlossen. Triftige Gründe sind insbesondere die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die im Rahmen des Student-Service-Center in Haus H nach vorheriger Terminvereinbarung erbracht werden müssen und keinen zeitlichen Aufschub dulden oder im Rahmen der Prüfungsdurchführung durch die Hochschule veranlasste Termine vor Ort.
- **Zutritt für Bedienstete:** Hochschulmitarbeiter haben Zutritt gemäß der Regelungen des Schreibens des Präsidiums vom 14.12.2020.
- **Zutritt für Gastwissenschaftler:** Für Gastwissenschaftler und Gastdozenten gelten die Regelungen wie für Bedienstete der Hochschule.
- **Zutritt für Besucher:** Die Hochschule ist für Besucher geschlossen, Hochschulgebäude und -einrichtungen sind nicht öffentlich zugänglich; zulässige Ausnahmen sind die [Einladung](#) von Externen / Besuchern mit Absicherung durch den Einladenden, der Bediensteter der HSM sein muss. Im Zeitraum vom 16.12.2020 bis zum 15.03.2021 ist von dieser Möglichkeit nur in dringenden Ausnahmefällen, wie beispielsweise für die in Anlage 2 zum Pandemieplan genannten Dienstleister, Gebrauch zu machen.

### Infektionsschutzmaßnahmen

- genereller **Mindestabstand** von 1,5 m und eine Mindestfläche von 10 qm für jede im Raum befindliche Person
- **Händehygiene:** regelmäßiges Händewaschen mit Flüssigseife
- **Verzicht auf Körperkontakt** wie Händeschütteln und Umarmungen
- Einhaltung der **Hust- und Niesetikette**
- An der Hochschule besteht **auf dem gesamten Campus** und auch für Veranstaltungen des Präsenzlehr- und Prüfungsbetriebs **in und außerhalb der Gebäude und der Veranstaltungsräume** die grundsätzliche Pflicht zum Tragen mindestens einer **medizinischen Mund-Nase-Bedeckung (MNB)**. **Medizinische Mund-Nase-Bedeckungen haben den Standard EN 14683 :**

**2019-10 zu erfüllen. Schals, „Community-Masken“ und dgl. sind nicht mehr ausreichend!** Hierfür trägt jeder Einzelne die Verantwortung. **Ausnahmen** in Veranstaltungsräumen und am Arbeitsplatz können **nur** durch die unten genannten Verantwortlichen **bei sicherer Einhaltung des erforderlichen Mindestabstands und einer Mindestfläche von 10 qm für jede im Raum befindliche Person** gewährt werden. Die Durchführung aller übrigen für den jeweiligen Raum festgelegten Schutzmaßnahmen, insbesondere die Umsetzung der Lüftungsmaßnahmen, ist dabei immer sicherzustellen. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Maßgaben während der gesamten Dauer der Lehrveranstaltung / Laborübung etc. obliegt dem jeweiligen Dozierenden / Übungsleiter / Laborleiter etc. Dies wird hiermit dienstlich angewiesen.

- Auf ausreichende **Raubelüftung** ist zu achten; auf das entsprechende Rundschreiben des Präsidiums und die unterstützende „CO2-App“ der DGUV wird verwiesen.
- bei Bedarf Teilung von Gruppen für Präsenztermine
- **Covid-19-erkrankte Personen** und Personen mit erkennbaren Covid-19-Symptomen haben Präsenzveranstaltungen **fernzu bleiben**.
- Personen, die **ungeschützt** oder **länger als 15 min direkten Kontakt** zu einer mit SARS-CoV2-infizierten Personen hatten und daher als **Ansteckungsverdächtige** gelten, **dürfen die Hochschule nicht betreten**.
- generelles **Betreutungsverbot für Personen mit Isolationsverpflichtungen** (z. B. aufgrund von Zuzügen aus RKI-Risikogebieten); in Bezug auf internationale Studierende vgl. [Info Sheet](#).
- siehe auch [Rahmen-Hygieneplan](#) der HSM

### Verfahren bei einem bestätigten Infektionsfall

1. Eine Person (Studierender, Beschäftigter, ext. Dienstleister) an der HSM wird positiv auf eine Infektion mit dem Covid-19-Virus getestet.
2. Die positiv getestete Person informiert den zuständigen Leiter ihrer Einheit bzw. als Studierende/r den zuständigen Dekan. Diese setzen daraufhin die Hochschulleitung in Kenntnis.
3. Die Kontaktnachverfolgung ist Angelegenheit des zuständigen Gesundheitsamts. Die positiv getestete Person gibt hier primär Auskunft. Die Hochschule unterstützt dies auf Bitten des Gesundheitsamts.
4. Es werden Kontaktpersonen der Kategorie 1 (Personen, die ungeschützt oder länger als 15 min direkten persönlichen Kontakt mit der positiv getesteten Person hatten) eruiert und informiert. Die Information und die Quarantäneanordnung erfolgen durch das Gesundheitsamt (nicht durch die Hochschule selbst). Hier ist in der Regel eine Testung auf Covid-19-Infektion erforderlich.
5. Alle Personen, die in Kontakt mit Kontaktpersonen der Kategorie 1 waren, sind zunächst „nur“ Kontaktpersonen der Kategorie 2. Für diese besteht aufgrund der bestehenden Infektionsschutzkonzepte der Hochschule ein geringes Infektionsrisiko. Erst bei positiver Testung einer Kontaktperson der Kategorie 1 werden die Kontaktpersonen der Kategorie 2 zu Kontaktpersonen der Kategorie 1 im Sinne der genannten Regelungen.

### Ansprechpartner bei Problemen

- Bei Fragen rund um das Studium stehen die [Zentrale Studienberatung](#), die Studiengangverantwortlichen, die Lehrenden sowie die Dekane der [Fakultäten](#) zur Verfügung. Von Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 ist die Infoline unter 0049 3683 688 9999 bzw. per [E-Mail](#) erreichbar.

### Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen ist zu prüfen, ob eine aktuellere Version dieses Dokuments unter [www.hs-schmalkalden.de/service](http://www.hs-schmalkalden.de/service) zur Verfügung steht.

### Herausgeber:

Der Präsident der Hochschule Schmalkalden, 27.01.21

## Besonderer Teil

### Besondere Festlegungen

- **Hausrecht:** Die Einhaltung der in diesen Festlegungen getroffenen Maßgaben ist von hoher Bedeutung für die Gesundheit der Angehörigen und Mitglieder der Hochschule wie auch für deren weiteren Betrieb. Den Leitern von Einrichtungen und Veranstaltungen wird hiermit zur Sicherstellung und ggf. Durchsetzung dieser Maßgaben für den Bereich der jeweiligen Einrichtung bzw. die jeweilige (Lehr-)Veranstaltung das Hausrecht übertragen. Übergeordnete Zuständigkeiten insbesondere des Präsidenten gem. ThürHG bzw. des Kanzlers gem. Geschäftsordnung des Präsidiums bleiben hiervon unberührt. Gleichzeitig sind alle Mitarbeiter der Hochschule angehalten, bei ihnen bekanntwerdenden Verletzungen der Regelungen einzuschreiten, zuwiderhandelnde Personen darauf hinzuweisen und nötigenfalls vom übertragenen Hausrecht Gebrauch zu machen.
- **Schutz:** Es besteht für alle Hochschulmitglieder und -angehörigen die Pflicht für das Tragen mindestens einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung des Standards EN 14683:2019-10 in den Hochschulgebäuden und auf dem gesamten Campus-Gelände.
- **Information:** Alle Hochschulmitglieder und -angehörige sind verpflichtet, sich über die aktuell geltenden Allgemeinverfügungen, Verordnungen und weitere rechtliche Maßgaben selbstständig und regelmäßig zu informieren und diese zu beachten. Hierzu gehören insbesondere die Beachtung des gebotenen Verhaltens bei Verdachts- und Krankheitsfällen sowie bei Rückkehr aus dem Ausland.

### Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb

- Der **Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb** wird gemäß geltendem Infektionsschutzkonzept ermöglicht. Notwendige Planungsentscheidungen sind auf Basis des Infektionsschutzkonzepts (insb. den Gefährdungsbeurteilungen) dezentral durch die Verantwortungsträger in den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungseinheiten zu treffen.
- **Verantwortung:** Für die Einhaltung der jeweils geltenden Schutzvorschriften und Regelungen tragen bei allen Formen der Präsenz in Vorlesungs- und Seminarräumen sowie in Laboren und Werkstätten die Leiter der jeweiligen Veranstaltung bzw. sofern es sich nicht um eine Veranstaltung handelt, die Leiter der jeweiligen Einrichtungen die Verantwortung. Zudem ist die Anwesenheit zur Unterstützung potenzieller Kontaktverfolgung durch die Verantwortlichen zu dokumentieren.
- Vom 16.12. an gelten zunächst befristet bis zum 15.03. hinsichtlich der Erbringung der Arbeitszeit die Bedingungen gem. des Schreibens des Präsidiums vom 14.12.2020.

### Gremiensitzungen

- **Gremiensitzungen** wie die des Präsidiums, des erweiterten Präsidiums, der Fakultätsräte, des Senats, von Beiräten, Prüfungsausschüssen etc. sind in der Zeit vom 16.12.2020 bis zum 15.03.2021 nur in Form rein virtueller Veranstaltungen zulässig.

### Konferenzen, Tagungen u. sonst. Veranstaltungen

- **In der Zeit** vom 16.12.2020 bis zum 15.03.2021 **sind Veranstaltungen an der Hochschule nach Maßgabe der vorgenannten Regelungen nur in rein digitaler Form zulässig.**

### Dienstreisen

- **Grundsätzlich** sind Dienstreisen auf das unabdingbar notwendige Maß zu beschränken und wo immer möglich, ist auf alternative Formen der Kommunikation über Telefon- und Videokonferenzen auszuweichen.
- **Inland:** Bevorzugte Beförderungsmittel sind das private KfZ, für dessen Nutzung erhebliche dienstliche Gründe allgemein anerkannt werden. Sofern Regionen innerhalb Deutschlands durch dafür zuständige öffentliche Stellen einen dem „internationalen Risikogebiet“ vergleichbaren Status erhalten gelten die für „internationale Risikogebiete“ getroffenen Festlegungen sinngemäß.
- **Ausland:** Dienstreisen ins Ausland sind ab dem 30.09. wieder genehmigungsfähig. Voraussetzung ist, dass weder das Zielland / die Zielregion, noch ggf. relevante Transitländer / -regionen als internationale Risikogebiete durch das Robert Koch-Institut gelistet sind. Auch darf Deutschland in Einschätzung des Ziellandes kein Risikogebiet sein. Ergibt sich noch vor Reiseantritt eine andere Einschätzung, gelten bereits erfolgte Genehmigungen als widerrufen. Der/die Reisende hat sich darüber unmittelbar vor Antritt zu informieren und bei Nicht-Beachtung die dienst-/tarifrechtlichen Konsequenzen zu tragen.
- Bei **Rückkehr aus einem** Land oder einer Region auch innerhalb Deutschlands, das während des Aufenthalts ein **Risikogebiet** war, sind die geltenden Quarantäne-Vorschriften unbedingt zu beachten.

### Wichtiger Hinweis:

Aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen ist zu prüfen, ob eine aktuellere Version dieses Dokuments unter [www.hs-schmalkalden.de/service](http://www.hs-schmalkalden.de/service) zur Verfügung steht.

### Herausgeber:

Der Präsident der Hochschule Schmalkalden, 27.01.21

# Overview of the Regulations in the Winter Semester 2020/21 due to the Corona Pandemic

As of 27<sup>th</sup> of January 2021

## General Part

### Lectures

- In the period from 16/12 to 31/01 no face-to-face teaching is possible at the university. During this time, teaching is only permitted as online teaching.

### Services

- **Central services for students/new students** (in particular the Student and Examination Office and the International Office) are provided by the **Student Service Zone** in the lecture hall building H, room H0014, after prior registration via the [appointment system](#) in accordance with the separately published conditions.
- **Library:** The use of the library will be announced on site and on the Internet.

### Examinations

- The [deadlines](#) for the **examination period** (01/02/21 to 20/02/21) in the winter semester 2020/21 remain unaffected.
- In a letter dated 11 January, all members of the university were informed that the primacy of attendance-avoiding examinations applies. The faculties informed by 21/01/21 about which examinations in the winter semester will be taken as so-called alternative examinations without students being present at the Schmalkalden location. For all other examinations, information on which form and when the examinations can be offered until the end of the semester will be provided before the start of the examination period.
- Please note the [framework statute](#).

### Access to the university

- **Access for students:** In the period from 16/12/2020 to 15/03/2021, the buildings of the university will be closed for students without valid reasons that cannot be postponed. Cogent reasons include, in particular, the use of services that must be provided by the Student Service Centre in building H after prior appointment and which cannot be postponed, or on-site appointments arranged by the university as part of the examination process.
- **Access for staff:** University staff have access in accordance with the regulations of the Presidential Board as of 14/12/20.
- **Access for visiting academics and researchers:** The regulations for visiting academics and researchers and guest lecturers apply in the same way as for university staff.
- **Access for visitors:** The university is closed to visitors. The university buildings and facilities are not open to the public; permissible exceptions are the [invitation](#) of external persons with the assurance of the inviting party, who must be an employee of SUAS. In the period from 16/12/20 till 15/03/21 this only applies to exceptional cases such as the companies listed in annex 2 of the pandemic plan.

### Infection prevention measures

- Please mind a general **minimum distance** of 1.5 m and a minimum area of 10 sqm for each person in the room.
- **Hand hygiene:** wash your hands regularly with liquid soap.
- **Avoid physical contact** such as shaking hands and hugs.
- Comply with the **cough and sneeze label**.
- At the university, there is a **general obligation to wear at least one medical mouth and nose covering (MNC) on the entire campus** and also for classroom teaching and examination events in and outside the buildings and event rooms. **Medical mouth and nose coverings shall comply with EN 14683: 2019-10. Scarves, "community masks" and the like are no**

**longer sufficient!** Each individual is responsible for this. **Exceptions** in lecture and seminar rooms **and** at the workplace can **only** be granted by the responsible persons named below, **provided the required minimum distance and a minimum area of 10 sqm for each person in the room are safely maintained.** The implementation of all other protective measures specified for the respective room, in particular the implementation of ventilation measures, must always be ensured. The responsibility for compliance with these measures during the entire duration of the course/lab exercise etc. rests with the respective lecturer/exercise instructor/lab manager etc. This is hereby instructed officially.

- Adequate **room ventilation** must be ensured; reference is made to the corresponding circular of the presidium and the supporting "CO2 app" of the DGUV.
- If required, groups for attendance appointments are to be divided.
- **Covid-19-diseased persons and persons with Covid-19-symptoms** have to **stay away** from attendance at events.
- **Persons with unshielded or direct contact more for than 15 min to SARS-CoV2-infected persons and therefore suspected to be infectious are not allowed to enter the university.**
- **Entry is generally prohibited for persons with isolation obligations** (e.g. due to immigration from RKI risk areas); with regard to international students, cf. [Info Sheet](#).
- See also the SUAS [framework hygiene plan](#).

### Procedure for a validated case of infection

1. A person (student, staff member, ext. service-provider) of our university is tested positive on Covid-19.
2. The person tested positive is informing the responsible head of their unit or in case of a student the responsible dean. These thereon are informing the executive board.
3. Contact tracing is a matter of the responsible public health department. The person tested positive primarily gives information. The university supports the process at request of the public health department.
4. Contact persons of category 1 (persons with unshielded or direct contact for more than 15 minutes to SARS-CoV2 infected persons) will be investigated and informed. The information and the isolation obligations will be ordered by the public health department (not by the University itself). In these cases, a test on Covid-19 infection is usually necessary.
5. All persons with contact to contact persons of category 1 are at first "only" contact persons of category 2. For them a minor infection risk is given because of the infection prevention measures of the university. Only upon the positive test result of a contact person of category 1, a contact person of category 2 will become a contact person of category 1.

### Contact persons for problems

- The [Central Student Advisory Office](#), the persons responsible for the study programme, the lecturers and the deans of the [faculties](#) are available to answer any questions concerning the study programme. From Monday to Thursday from 09:00 to 12:00, the Infoline can be reached on 0049 3683 688 9999 or by [e-mail](#).

### Important note:

Due to the constantly changing conditions, please check whether an up-to-date version of this document is available at

[www.hs-schmalkalden.de/service](http://www.hs-schmalkalden.de/service).

### Publisher:

The President of Schmalkalden University of Applied Sciences, January 27<sup>th</sup>, 2021

# Overview of the Regulations in the Winter Semester 2020/21 due to the Corona Pandemic

As of 27<sup>th</sup> of January  
2021

## Specific Part

### Specific provisions

- **House rules:** Compliance with the provisions set out in these regulations is of great importance for the health of the members and staff of the University and for its continued operation. The heads of departments and events are hereby assigned the householder's rights for the area of the respective unit or the respective (teaching) event in order to ensure and, if necessary, enforce these regulations. Superordinate responsibilities, in particular those of the President in accordance with ThürHG or the Chancellor in accordance with the rules of procedure of the Presidential Board, remain unaffected by this. At the same time, all employees are required to intervene in the event of violations of the regulations that come to their attention, to inform any persons acting in contravention of the regulations and, if necessary, to make use of the transferred householder's rights.
- **Protection:** It is mandatory for all university members and staff to wear at least one EN 14683:2019-10 standard medical mouth and nose covering in university buildings and throughout campus grounds.
- **Information:** All university members and staff are obliged to inform themselves independently and regularly about the currently valid general rulings, ordinances and other legal provisions and to observe them. This includes, in particular, observing the required behaviour in the event of suspected cases of illness or actual illness and when returning from abroad.

### Teaching, research and administration

- **Teaching, research and administrative operations** are possible in accordance with the applicable infection protection concept. Necessary decisions are to be taken decentrally by the responsible teaching, research and administrative units on the basis of the infection protection concept (in particular the risk assessments).
- **Responsibility:** For all forms of presence in lecture and seminar rooms as well as in laboratories and workshops, the persons responsible for the respective event or, if the event is not an event installation, the managers of the respective facilities are responsible for compliance with the applicable protective regulations and rules. In addition, attendance must be documented by those responsible to support potential contact tracking.
- From 16/12 onwards, initially for a limited period until 15/03, the conditions according to the letter of the Presidential Board of 14/12/20 shall apply with regard to the provision of working time.

### Committee meetings

- **Committee meetings** such as those of the Presidential Board, the Extended Presidential Board, the Faculty Councils, the Senate, advisory boards, examination boards, etc. are only allowed in virtual ways in the period from 16/12/20 to 15/03/21.

### Conferences, meetings and other events

- **In the period from 16/12/20 to 15/03/21 events at the university are only allowed in a pure digital format in accordance with the aforementioned regulations.**

### Business trips

- In principle, **business trips should be limited** to what is absolutely necessary and, wherever possible, alternative forms of communication via telephone and video conferences should be used.
- **Domestic:** The preferred means of transport is the private motor vehicle, the use of which is generally recognised for considerable business reasons. If regions within Germany are given a status comparable to that of "international risk areas" by the public authorities responsible for them, the provisions made for "international risk areas" apply accordingly.
- **Abroad:** Business trips abroad can be approved again from 30/09/20 onwards. The prerequisite is that neither the country/region of destination nor any relevant transit countries/regions are listed as international risk areas by the Robert Koch Institute. Germany must also not be a risk area in the assessment of the target country. If a further assessment is made before the start of the journey, any approvals already granted are deemed to be revoked. The traveller must inform himself/herself of this immediately before departure and, in the event of non-observance, bear the legal consequences in terms of service/tariffs.
- When **returning** from a country or region also within Germany that was a **risk area** during the stay, the applicable quarantine regulations must be observed.

### Important note:

Due to the constantly changing conditions, please check whether an up-to-date version of this document is available at

[www.hs-schmalkalden.de/service](http://www.hs-schmalkalden.de/service).

### Publisher:

The President of Schmalkalden University of Applied Sciences, January 27<sup>th</sup>, 2021